



DUS Pünktlichkeits- und Nachtflugreport November 2019

Ein international erfolgreicher Flughafen braucht ein wirtschaftlich starkes Hinterland. Gleichzeitig braucht Nordrhein-Westfalen aber auch ein leistungsfähiges Luftverkehrsdrehkreuz, wenn das Land dauerhaft am weltweiten Wettbewerb teilhaben möchte. Der Düsseldorfer Airport hat daher als größter Flughafen NRWs die Mobilitätsbedürfnisse der Bürger sowie der Wirtschaft unserer Region im Blick.



Gemeinsam mit Airlines aus aller Welt arbeitet der Düsseldorfer Flughafen konsequent an der Weiterentwicklung des Streckennetzes. Der Luftverkehr ist ein komplexes System. Interkontinentale Flüge benötigen beispielsweise immer auch Zubringerverkehre aus Deutschland und anderen Teilen Europas, um effizient und umweltbewusst abgewickelt werden zu können. Dabei brauchen Fluggesellschaften Flexibilität und Planungssicherheit. Darum benötigt der Flughafen auch Toleranzen in den Tagesrandstunden. Ansonsten würde das Drehkreuz Düsseldorf von wichtigen Verkehren abgeschnitten.

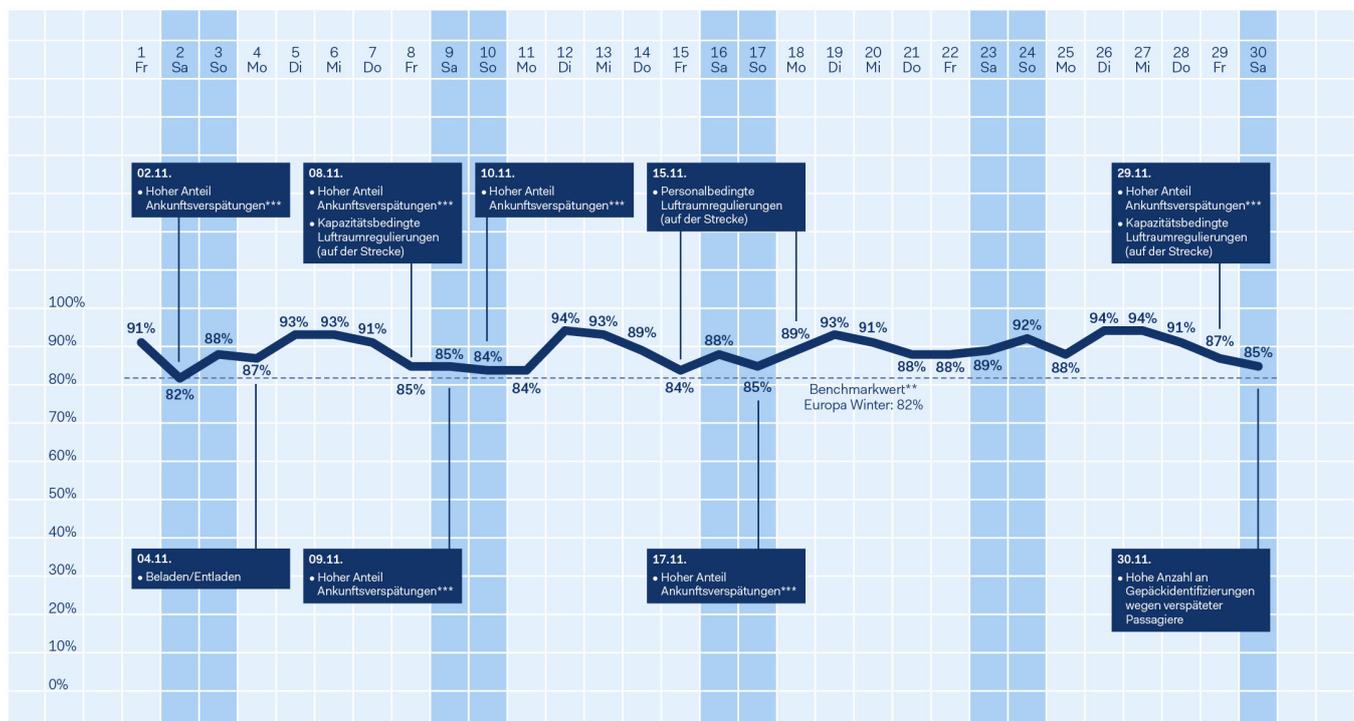
Gleichzeitig ist es uns als Flughafenbetreiber ebenfalls eine Verpflichtung, auch die Bedürfnisse der Anwohner im Rahmen einer verantwortungsbewussten Interessenabwägung zu achten. Zum Schutz seiner Nachbarn hat der Düsseldorfer Flughafen hierbei eine der strengsten Flugbetriebsgenehmigungen aller deutschen Verkehrsflughäfen. Darüber hinaus unter-

nimmt der Flughafen gemeinsam mit den Airlines, der Deutschen Flugsicherung und seinen anderen Partnern vielfache Anstrengungen, um die Pünktlichkeit am Standort weiter zu erhöhen und damit auch Verspätungen in den Tagesrandzeiten abzubauen.

Trotz vielfältiger Maßnahmen zur bestmöglichen Optimierung der Pünktlichkeit am Standort Düsseldorf ist der Luftverkehr aber ein vielschichtiges System, in dem Verspätungen – auch in der Nacht – zum Beispiel auf Grund von Wetterereignissen, Streiks und anderen Gründen nie gänzlich ausgeschlossen werden können.

Zur Versachlichung der öffentlichen Diskussion rund um dieses Thema veröffentlicht der Düsseldorfer Airport monatlich einen Pünktlichkeits- und Nachtflugreport.

Pünktlichkeit* in Prozent November 2019 mit Hauptverspätungsgründen



* Durchschnitt Ankünfte und Abflüge

** Mittelwert über drei Jahre aller 40 EAPN-Airports (European Airports Punctuality Network)

*** Ankunftsverspätungen in Düsseldorf können z.B. durch schlechte Wetterbedingungen in Europa und der Welt, Luftraumregulierungen, Verspätungen an Vorflughäfen, vorherigen Verspätungen am Düsseldorfer Airport und auch durch airlineinterne Gründe entstehen.



Nachtflugreport

Im November 2019 wurden in Düsseldorf insgesamt rund 16.400 Flugbewegungen gezählt (inklusive Ambulanz-, Militärflüge, etc.).

Insgesamt 3 Starts (0,02 %) von Strahlflugzeugen und Propellerflugzeugen mit einem maximalen Startgewicht von mehr als neun Tonnen fanden nach 22:00 Uhr statt. Hiervon benötigten 2 Starts eine gesonderte Genehmigung der zuständigen Luftaufsichtsbehörde, der Bezirksregierung Düsseldorf, beziehungsweise des Verkehrsministeriums.

Landungen dieser Großflugzeuge zwischen 23:00 und 0:00 Uhr sowie zwischen 5:00 und 6:00 Uhr gab es in diesem Monat 16 (0,10%). Für diese sind im Rahmen der Nachtflugregelung in der Regel keine weiteren Genehmigungen erforderlich.

In der sogenannten Kernnacht zwischen 0:00 und 5:00 Uhr fanden zwei Starts und drei Landungen (0,03 %) statt, die eine gesonderte Ausnahmegenehmigung der zuständigen Luftaufsichtsbehörde, der Bezirksregierung Düsseldorf, erforderten.

Die Nachtflugbewegungen der Großluftfahrt in ihrer zeitlichen Entwicklung:

	Flugbewegungen gesamt	Starts nach 22:00 Uhr	Landungen von 23:00 - 0:00 und 5:00 - 6:00 Uhr	Flugbewegungen die eine Ausnahmegenehmigung benötigen	...davon in der Kernnacht von 0:00 - 5:00 Uhr
Juni 2018	19.300	10 (0,05%)	331 (1,71%)	6 (0,03%)	4 (0,02%)
Juli 2018	20.400	13 (0,06%)	318 (1,56%)	10 (0,05%)	5 (0,02%)
August 2018	20.500	4 (0,02%)	286 (1,40%)	7 (0,03%)	6 (0,03%)
September 2018	20.300	10 (0,05%)	263 (1,29%)	3 (0,01%)	3 (0,01%)
Oktober 2018	21.100	4 (0,02%)	206 (0,98%)	8 (0,04%)	8 (0,04%)
November 2018	18.200	9 (0,05%)	37 (0,20%)	8 (0,04%)	2 (0,01%)
Dezember 2018	16.800	2 (0,01%)	52 (0,31%)	4 (0,02%)	4 (0,02%)
Januar 2019	16.900	43 (0,25%)	74 (0,44%)	15 (0,09%)	3 (0,02%)
Februar 2019	16.000	6 (0,04%)	35 (0,22%)	7 (0,04%)	6 (0,04%)
März 2019	18.100	5 (0,03%)	64 (0,35%)	11 (0,06%)	7 (0,04%)
April 2019	18.800	19 (0,10%)	64 (0,34%)	10 (0,05%)	4 (0,02%)
Mai 2019	20.400	9 (0,04%)	134 (0,66%)	6 (0,03%)	3 (0,01%)
Juni 2019	20.100	31 (0,15%)	249 (1,24%)	13 (0,06%)	5 (0,02%)
Juli 2019	21.000	23 (0,11%)	197 (0,94%)	17 (0,08%)	11 (0,05%)
August 2019	20.600	27 (0,13%)	210 (1,02%)	14 (0,07%)	6 (0,03%)
September 2019	20.800	9 (0,04%)	209 (1,00%)	9 (0,04%)	9 (0,04%)
Oktober 2019	21.400	11 (0,05%)	201 (0,94%)	13 (0,06%)	7 (0,03%)
November 2019	16.400	3 (0,02%)	16 (0,10%)	5 (0,03%)	5 (0,03%)